



# Jahresberichte 2023

---

Ein sehr vielfältiges und sportlich erfolgreiches Jahr geht zu Ende. Ich kann mich nicht entscheiden, welches das schönste Ereignis für mich war. Die Arbeit im und für den Thurgauer Turnverband macht mir grosse Freude. Wir arbeiten an der Zukunft für den TGTV und spüren die grosse Akzeptanz der Basis. Ob an unseren Anlässen, am Eidgenössischen Nationalturntag, an den Schweizermeisterschaften im Vereinsturnen, an der Schweizermeisterschaft Aerobic oder an der Gymnaestrada in Amsterdam, überall durften wir Erfolge feiern und die grosse Freude am Turnen spüren. Alle gemeinsam tragen wir dazu bei. Herzlichen Dank für die grosse Arbeit, die in unseren Turnhallen geleistet wird!

## Vorstand

Ein spannendes und vielseitiges Jahr liegt hinter uns. Wir haben uns an 8 **Vorstandssitzungen** und 7 **Online-Vorstandssitzungen** getroffen.

Seit April waren auch Brigitte Süess und Hanu Fehr als Gäste an unseren Vorstandssitzungen dabei. Beide haben sich bereit erklärt, im Vorstand mitzuarbeiten und sich wählen zu lassen.

Leider konnte unsere Vizepräsidentin in der zweiten Jahreshälfte krankheitsbedingt nicht an unseren Sitzungen teilnehmen. Wir blieben aber stets in Kontakt und sie hat sich so gut es ging an der Vorstandsarbeit beteiligt.

Im Laufe des Jahres hat sich Christian Götsch entschieden, die Leitung Finanzen per Ende Jahr abzugeben. Er wurde zum Swiss Faustball Nationaltrainer U18 Männer gewählt. Wir freuen uns aber sehr, dass er uns im Ressort Faustball in der Kommission Jugend als U14-Verantwortlicher erhalten bleibt. Wir haben einen Nachfolger gefunden. Christian Müller war an den letzten beiden Vorstandssitzungen dabei und hat sich ebenfalls bereit erklärt im Vorstand mitzuarbeiten und die Leitung unserer Finanzen zu übernehmen.

Zusätzlich haben wir uns zu 5 Workshops getroffen und die **Vision und Strategie 2032** für den TGTV formuliert. Dabei wurden wir von Phippu Moor von vereinscoaching.ch begleitet. Da Phippu Moor Mitglied des Zentralvorstandes des STV ist, hat er uns parallel zum Strategieprozess des STV begleitet und geführt.

An den beiden Verbandsleiterkonferenzen waren die Strategie und Vision des STV zentrale Themen und wir konnten einige Inputs heimnehmen. Gleichzeitig haben wir davon profitiert, dass wir uns mit den Handlungsfeldern intensiver auseinandergesetzt hatten und konnten unsere Ideen und Fragen konkret einbringen.

An der AV des STV vom 21. Oktober in Cham wurde die Strategie des STV einstimmig verabschiedet ([Vision & Strategie 2032 - Schweizerischer Turnverband - STV \(stv-fsg.ch\)](https://www.stv-fsg.ch)).

Die Formulierung unserer Vision, die Festlegung der Handlungsfelder mit den Stossrichtungen waren spannend und wir führten viele Diskussionen. Unsere verschiedenen Sichtweisen waren bereichernd und haben die Vielfältigkeit des TGTV widerspiegelt. Diese Arbeit hat uns im Vorstand näher zusammengebracht.

Am 1. Juli 2023 konnten wir den Ressortleitungen unsere Vision und die Handlungsfelder vorstellen. Gemeinsam formulierten wir die Massnahmen, die zur Umsetzung unserer Handlungsfelder nötig sind.

An der TGTV-Konferenz durfte ich die Vision und Strategie 2032 zum ersten Mal unseren Vereinsdelegationen vorstellen und am 26. September traf sich eine kleine Gruppe Interessierte zum Online Update Strategie TGTV. Die Inputs aus diesen beiden Veranstaltungen haben wir in unseren Abschluss-Workshop mitgenommen und alle Massnahmen auf eine Timeline gesetzt.

Wir freuen uns, euch die Strategie 2032 für den TGTV vorzulegen und mit der Umsetzung zu beginnen. Am 25. Januar 2024 trifft sich der Vorstand zur Kick-off-Vorstandssitzung.

Unter der Leitung von Brigitte Süess hat sich die **Fachgruppe Marketing und Kommunikation** mit unserer internen und externen Kommunikation auseinandergesetzt. Sie wurden dabei von einer Gruppe Studierender der Fachhochschule Graubünden unterstützt. Diese Gruppe erfasste im Rahmen einer Projektarbeit unsere Bedürfnisse für die Evaluation eines Kommunikationstools.

Der Vorstand hat entschieden, dass ein Kommunikationstool eingerichtet werden soll und gleichzeitig unser Auftritt mit einem Corporate Identity und einem Corporate Design neu gestaltet wird. Unser Logo behalten wir. Für das Kommunikationstool sollen Vorlagen erstellt werden, damit wir einheitlich, professionell, offen und innovativ gegen innen und aussen auftreten, wie wir innerhalb des Verbandes arbeiten. Die Kosten für das Kommunikationstool und das CI/CD sind im Budget 2024 enthalten.

Bereits an der letzten AV haben wir informiert, dass unsere langjährige Leiterin des Sekretariats, Tanja Steinmann, eine Weiterbildung absolviert und sich gerne beruflich verändern möchte. Wir danken Tanja für ihren grossen Einsatz für den TGTV und wünschen ihr beruflich und privat von Herzen alles Gute! Die Leitung der **Geschäftsstelle** haben wir intern ausgeschrieben und viele sehr gute Bewerbungen erhalten. Mit Sarah Hasenfratz und Melanie Lüscher, die sich die Aufgaben unserer Geschäftsstelle teilen, haben wir zwei engagierte und pflichtbewusste Persönlichkeiten gefunden, die unsere Geschäftsstelle führen!

Bereits zum zweiten Mal begrüsstet wir rund 250 Vereinsvertreterinnen und Vereinsvertreter zur **TGTV-Konferenz** in Sommeri. Unser neues Konzept für die Präsidenten- und Leiterkonferenz kommt sehr gut an. [Bericht\\_TGTV\\_Konferenz.pdf](#)  
Nun schauen wir gespannt auf die Abgeordnetenversammlung vom 2. Dezember 2023 in Eschlikon. Nach der AV sind alle herzlich zu einem Apéro eingeladen.

Die Teilnahme an den beiden Verbandsleiterkonferenzen und der Abgeordnetenversammlung sind für den Austausch unter den Kantonalverbänden und dem STV sehr wichtig. Philipp Schwager wurde an der AV in Cham zum Präsidenten der RPK gewählt. Wir gratulieren ihm und wünschen ihm viel Freude bei der Arbeit im und für den STV. Der Austausch mit den anderen OBLO-Verbänden war in diesem Jahr etwas intensiver.

### Turn- und Spielbetrieb

Alle Turniere und Wintermeisterschaften im Volleyball, Korball und Faustball konnten uneingeschränkt stattfinden. Auch unsere Kurse wurden wieder genutzt.



Die Geräteturnerinnen und Geräteturner zeigten am Testwettkampf EGT, der Frühjahrsmeisterschaft EGT, beim Sommercup EGT, bei der Thurgauer Meisterschaft EGT in Tägerwilen und beim Herbstwettkampf Einzel/Gruppenmeisterschaft ihr Können. Die qualifizierten Turnerinnen und Turner trainierten fleissig weiter für die Schweizermeisterschaften im Einzelgerätturnen. Den Geräteturnerinnen drücken wir den Daumen und gratulieren Lara Borner (Turnfabrik) nachträglich zu den beiden SM-Titeln 2022 im Geräteturnen Sprung und Reck sowie dem Vize-SM-Titel Geräteturnen K7. Am 21./22. Oktober hat die SM im Einzelgerätturnen der Herren stattgefunden. Mit einem fehlerfreien Wettkampf sicherte sich Remo Kummer (Neuwilen) die Silbermedaille.



Unsere Kinder Jugendlichen konnten ihre Freude an den Ballsportarten am Kantonalen Jugendspieltag Jägerball und Ball über Schnur in Kreuzlingen und am Kantonalen Korballspieltag in Erlen zeigen. Unsere Kleinsten nahmen am Kantonalen MuKi-KiTu-Tag in Steckborn zum ersten Mal an einem Wettkampf teil und schnupperten Turnfestluft. Am 18. Juni in Wilen bei Wil und am 2. Juli in Alterswilen fanden die Jugendturntage statt. Beide Anlässe kamen an ihre Kapazitäts-Limiten. Der Mitgliederbestand bei der Jugend ist steigend.

Auch 2022/2023 waren unsere Korbballerinnen und Korbballer sehr erfolgreich:

Die Korbballer der KG Oberaach/Eggethof wurden Vize-Schweizermeister U21-Elite und die Korbballer U16 des TV Zihlschlacht belegten den dritten Platz in der Halle. Im Schweizer Cup (NLA) gewann die KG Altnau-Kreuzlingen Gold bei den Herren und der DTV Zihlschlacht Silber bei den Damen. Die Korbballspielerinnen der KG Roggwil-Neukirch stiegen in die höchste U21 Korbballspielklasse der Schweiz auf: In der zweiten Saisonhälfte wurden die Spielerinnen des DTV Zihlschlacht U14-Vizeschweizermeisterinnen und die Spieler der KG Neukirch-Roggwil U16 gewannen Bronze. Der STV Zihlschlacht wurde souveräner Korbball NLB Meister 2023.

Auch unsere Thurgauer Korbballmeisterschaften verliefen sehr spannend.



Der Thurgauer Spieltag 2023 fand in Amriswil statt. Wir konnten spannende Volley- und Faustballspiele verfolgen. Im Rahmen des Thurgauer Spieltages fand auch die Meisterschaft der Regionalauswahlen des Faustballnachwuchses statt. Leider nahmen nur 18 Faustball- und 15 Volleyballteams teil. Die Zukunft des Spieltages ist deshalb ungewiss. Es wird bei den Vereinen abgeklärt, weshalb das Interesse am Spieltag nicht mehr so gross ist.



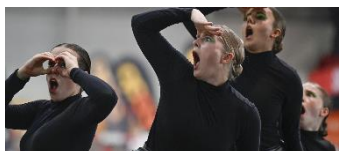
Faustball Thurgau blickt ebenfalls auf ein erfolgreiches Jahr zurück. An den Schweizer Meisterschaften der Jugend von Swiss Faustball spielte die FBV Ettenhausen und FG Elgg-Ettenhausen überragend auf. In allen Kategorien konnten sie brillieren und holten in allen Kategorien für den Kanton Thurgau Medaillen, siehe dazu auch die SM-Rangliste. In den Kategorien U16 und U18 weiblich wurden sie sogar Schweizer Meister. In den restlichen Kategorien holten sie sich mindestens eine (Silber- oder Bronze-) Medaille. Aber auch die restlichen Thurgauer

Jugend-Mannschaften spielten an den unterschiedlichen (Faustball-) Sportplätzen, von Ost bis West, überragend auf. Von den möglichen 18 Medaillen, die von Swiss Faustball an den Schweizer Meisterschaften in den Kategorien U10 bis U18 zu vergeben waren, holten sich die Vereinsmannschaften von Faustball Thurgauer deren 9! (3x Gold, 3x Silber und 3x Bronze). Was für ein starkes und tolles Ergebnis.

Die Thurgauer Mannschaften dominierten die Schweizer Meisterschaft von Swiss Faustball. Wigoltingen, Affeltrangen und Elgg-Ettenhausen. Das sind die drei Erstplatzierten der Schweizermeisterschaft Faustball bei den Männern.

An der Thurgauer Meisterschaft im Vereinsturnen und an der Thurgauer Meisterschaft im Steinstossen traten unsere Thurgauer Vereine gegeneinander an. Der STV Neukirch an der Thur organisierte für uns diesen Wettkampf auf der Güttingersreuti in Weinfeld. Für mich ist die TGM jedes Jahr ein Saisonhighlight und fixer Bestandteil des Kalenders.

Unsere Vereine waren aber nicht nur im Thurgau erfolgreich, sondern auch an den Schweizermeisterschaften.



Bereits zum 2. Mal in Folge turnte sich die Gymnastikgruppe Kreuzlingen (Gymnastik ohne Handgeräte M, Gymnastik mit Handgerät M/L) zum Doppel-Schweizermeistertitel. Die Geräteriege Eschlikon wurde Vize-Schweizermeister im Schulstufenbarren.

Am Tag unserer AV in Berg gewannen die Nachwuchsturnerinnen der Gymnastikgruppe Kreuzlingen an der Schweizermeisterschaft Vereinsturnen Jugend in Lausanne den Schweizermeistertitel in der Gymnastik ohne Handgeräte L. Auch die SMV Jugend 2023 findet wieder am selben Datum wie unsere AV statt. Wir drücken die Daumen!



An der Schweizermeisterschaft Aerobic überzeugten Frauenfeld & Guntershausen Aerobic und der STV Sommeri. Frauenfeld & Guntershausen Aerobic wurden Schweizermeisterinnen Aerobic Aktive und Melanie Lüscher/Olivia Steinmann wurden Vize-Schweizermeisterinnen Aerobic Paare.

### **Spitzensport**

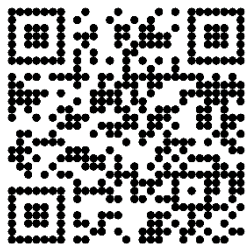
Die Kunstturnerinnen und Kunstturner der Turnfabrik absolvierten viele nationale und internationale Wettkämpfe.

Die Berichterstattung über den STV und unseren Spitzensport hat mich sehr getroffen. Die Berichte machen mich betroffen und ich bin davon überzeugt, dass Vieles besser gemacht hätte werden müssen. Wir müssen nach vorne schauen. Viele unserer Vereine haben ihre Statuten bereits angepasst oder sind noch an der Arbeit. Wir müssen den Ethikartikel nicht nur in den Statuten erfassen, sondern müssen ihn konsequent leben:

Wir setzen uns für einen gesunden, respektvollen, fairen und erfolgreichen Sport ein und handeln und kommunizieren respektvoll und transparent.

Wir anerkennen die aktuelle «Ethik-Charta» des Schweizer Sports und machen deren Prinzipien bei unseren Mitgliedern bekannt.

Wir unterstellen uns dem Doping-Statut und dem Ethik-Statut von Swiss Olympic. Die entsprechenden Bestimmungen sind namentlich für seine Organe, Mitarbeitenden, Mitglieder, Athlet\*innen, Coaches, Betreuer\*innen, Leiter\*innen und Funktionär\*innen anwendbar. Mutmassliche Verstösse können von Swiss Sport Integrity untersucht und von der Disziplinarkammer des Schweizer Sports beurteilt und sanktioniert werden. Es gelten die entsprechenden Verfahrensbestimmungen.



Alle Berichte unseres Ressorts Kommunikation zu den vergangenen Anlässen finden Sie hier:

Ich bedanke mich herzlich bei den Vereinen, unseren Funktionärinnen und Funktionären, bei Melanie und Sarah von der Geschäftsstelle, bei allen Organisationskomitees, bei Phippu Moor von vereinscoaching.ch, bei Brigitte Süess und Hanu Fehr für die tatkräftige Mitarbeit und beim Vorstand für das Engagement, die Zusammenarbeit, die vielen schönen gemeinsamen Stunden und das Vertrauen.

Tägerwil, Ende Oktober 2023

Eure Präsidentin: Karin König-Ess